

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:
für die geisp. Zeile 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstenthum Lippe.

N^o 2.

Sonnabend, den 6. Januar.

1883.

Wegen des am 3. v. M. erfolgten Ablebens
wailand Seiner Hoheit des Herzogs Bernhard
Erich Freund zu Sachsen Meiningen legt auf
Befehl Seiner Hochfürstlichen Durchlaucht des
Fürsten der Fürstliche Hof vom heutigen Tage
bis incl. 11. d. M. leichte Trauer an.

Detmold, den 2. Januar 1883.

Fürstliches Hofmarschall-Amt.
Frhr. von Ulfenstein.

Die Nr. 20 des Reichsgesetzblattes, ausge-
geben zu Berlin, den 28. December 1882, ent-
hält:

(Nr. 1482.) Bekanntmachung, betreffend eine Ab-
änderung des Verzeichnisses der ge-
werblichen Anlagen, welche einer
besonderen Genehmigung bedürfen.
Vom 23. December 1882.

Seine Durchlaucht der Fürst haben gnädigst
geruht, die zweite Pfarrstelle zu Schötmar dem
Pastor Sauerländer zu Barenholz zu ver-
leihen.

Detmold, den 2. Januar 1883.

Fürstlich Lippisches Consistorium.
B. Meyer.

Nach einer Mittheilung des Königlich Preu-
ßischen General-Commandos des 7. Armee-Corps
in Münster sollen die Uebungen für die Lippi-
schen Ersatz-Reservisten I. Klasse auch im nächsten
Jahre in Berücksichtigung der besonderen Interes-
sen der hiesigen Bevölkerung zu derselben Zeit,
wie im laufenden Jahre, also von Anfang De-
cember 1883 bis Februar 1884, stattfinden.

Detmold, den 30. December 1882.

Fürstliches Cabinets-Ministerium.
Eisenburg.

Bekanntmachung,

die Hebung der Gewerbesteuer für das Jahr
1883 betreffend.

Die Hebung der Gewerbesteuer für das
Jahr 1883 hat in den Klassen A I, A II, B I
C und D in den Monaten Januar, März, April
Mai, Juli, August, September, October, Novem-
ber, — in den Klassen B II und E in jedem
Monate mit je einem Simplum zu geschehen.

Detmold, den 21. December 1882.

Fürstlich Lippische Regierung.
Eisenburg.

Dem Arbeiter August Kramer aus Mühl-
hausen in Thüringen und dem Zimmermann
Jürgen Schlenß aus Tappendorf, Kreis Rends-
burg, ist der Aufenthalt im hiesigen Lande auf
Grund von § 3 Abs. 2 des Reichsgesetzes über
die Freizügigkeit, vom 1. November 1867, lan-
despolizeilich verweigert worden, was zur Nach-
achtung für die betreffenden Behörden und Be-
amten hierdurch bekannt gemacht wird.

Detmold, den 3. Januar 1883.

Fürstlich Lippische Regierung.
Eisenburg.

Meldungen zu der durch die Versetzung des
Pastors Sauerländer vacanten Pfarrstelle zu
Barenholz sind bei uns bis zum 1. Februar
d. J. anzubringen.

Detmold, den 2. Januar 1883.

Fürstlich Lippisches Consistorium.
B. Meyer.

Bekanntmachung.

die Zusammenfassung der Prüfungs-Commission für die von den Gerichtsschreibern und Gerichtsvollziehern abzulegenden Prüfungen im Geschäftsjahr 1883 betreffend.

In Gemäßheit des § 8 der Allgemeinen Verfügung vom 3. Mai 1880, den Vorbereitungsdiens, die Prüfung und die Anstellung und Vertretung der Gerichtsschreiber betreffend und des § 6 der Allgemeinen Verfügung, den Erlass einer Gerichtsvollzieherordnung betreffend, vom 25. September 1879, habe ich zu Mitgliedern der Prüfungs-Commission behufs der abzulegenden Prüfungen der Gerichtsschreiber und Gerichtsvollzieher für das Geschäftsjahr 1883 den Herrn Amtsrichter Cordemann zu Horn und Herrn Amtsrichter Gevetot zu Salzuflen ernannt.

Detmold, den 3. Januar 1883.

Der Präsident des Landgerichts.

B. M.

Wasserfall.

Steckbrief.

Gegen die unten beschriebene Ehefrau des Schauspielers Albert von Gogh aus Hamburg, Emma geb. Weg, ist wegen Betrugs die Untersuchungshaft verhängt. Es wird gebeten, dieselbe im Betretungsfalle zu verhaften und in das Gefängniß fürstl. Amtesgerichts I zu Lemgo abzuliefern.

Signalement: Alter 23 Jahr, Statur schlank, Augen blau, Haar hellblond, Gesichtsförm länglich, besondere Kennzeichen fehlen.

Detmold, den 2. Januar 1883.

Der Erste Staatsanwalt.

J. B.

Pustkuchen.

Bekanntmachung.

In der Nacht vom 2./3. d. M. sind Diebe in der Kirche zu Heiligenkirchen eingebrochen, haben aus derselben den Armenstoc fortgeschleppt, außerhalb des Dorfes mit Gewalt geöffnet und daraus die Sammlung des Neujahrstages, etwa 5 bis 6 Mark in kleiner Münze, entwandt.

In derselben Nacht und wahrscheinlich von denselben Personen sind mittels Einbruchs aus

dem Laden des Wirths Limberg zu Heiligenkirchen 4 bis 5 M. in kleinem Gelde gestohlen.

Um Beihilfe zur Ermittlung der Thäter wird ersucht.

Detmold, 3. Januar 1883.

Der Erste Staatsanwalt.

Gunnaeus.

Bekanntmachung.

Am Nachmittage des 2. d. M. ist auf dem Wege zwischen Blotho und Hohenhausen dem Kaufmann Adolf Steinberg zu Hohenhausen ein auf dem Wagen festgebundener Reiseforb mittels Abschneidens der Stricke gestohlen worden. Der Korb enthielt folgende Gegenstände:

1. ein schwarz seidenes Kleid, reich mit Spitzen besetzt,
2. ein Kleid (braun),
3. zwei Hemden gez. B. S.,
4. eine weiß-gestickte Nachtjacke,
5. ein Paar weiße baumwollene Strümpfe, gez. B. S.,
6. ein Paar blaue wollene Strümpfe, gez. B. S.,
7. eine hell-braune Filzkapuze,
8. eine schwarze gestickte wollene Schürze,
9. ein Stück Roulade,
10. verschiedene Bunzlauer-Töpfe u. 1 Schaale,
11. eine grün-seidene Börse,
12. eine Häkelarbeit (Spitze),
13. zwei Tischdecken, eine Komodendecke, 3 Sofa-Schoner,
14. verschiedene Tischtücher (gestrickt),
15. einen Carton, enth. 6 neue leinene Kragen,
16. ein Medaillonband,
17. einen rothen Korallenschmuck,
18. vier Stück weiß-leinene Taschentücher gez. B. S.,
19. fünf Ds. Wiener leinene und gedruckte Schürzen,
20. drei Ds. baumwollene bunte Taschentücher,
21. 2 silberne Eßlöffel,
22. ein Paar lackirte Damensstiefel,
23. ein Paar lederne Hausschuhe.

Ich ersuche um Nachforschung nach den gestohlenen Sachen und dem Diebe.

Detmold, 4. Januar 1883.

Der Erste Staatsanwalt. Gunnaeus.

Die Militairpflichtigen des hiesigen Verwaltungsbezirks aus dem Geburtsjahr 1863 und diejenigen aus den Geburtsjahren 1861 und 1862, über deren Dienstpflicht von den Ersatz-Behörden eine endgültige Entscheidung noch nicht erfolgt ist, werden hierdurch aufgefordert, sich im Geschäftslocal der unterzeichneten Behörde zur Stammrolle anzumelden und zwar die des früheren Amtes Horn

am Montag den 15. d. Mts.,

Morgens 9 Uhr,

diejenigen des früheren Amtes Detmold

am Dienstag den 16. d. Mts.,

Morgens 9 Uhr,

diejenigen des früheren Amtes Lage (Vogtei Lage)

am Donnerstag den 18. d. Mts.,

Morgens 9 Uhr,

diejenigen der Vogtei Heiden

am Freitag den 19. d. Mts.,

Morgens 9 Uhr.

Die nicht im Amtsbezirke Geborenen haben ihr Geburtszeugniß, die Gestellungspflichtigen aus den Jahren 1861 und 1862 ihren Loosungsschein vorzulegen.

Im Falle der Verhinderung oder Abwesenheit liegt die Verpflichtung zur Anmeldung den Eltern, Vormündern, Lehr- oder Brodherren ob.

Detmold, den 2. Januar 1883.

Fürstliches Verwaltungsamt.

Neubourg.

Bekanntmachung.

Die Vertheilung der Geschäfte beim Amtsgerichte Detmold betreffend.

Nachdem Hochfürstliches Cabinets-Ministerium durch Verfügung vom 27. d. M. den Landgerichts-rath Ernst und Landrichter Rosen hieselbst von den ihnen seither beim hiesigen Amtsgerichte übertragenen Geschäften entbunden hat, sind bis auf Weiteres die Amtsgerichtsgeschäfte in nachstehender Weise vertheilt worden:

A. Der Amtsgerichtsrath Piderit hat

1, die Aufsichtsgeschäfte beim ganzen Amtsgerichte,

2, die Depositen-sachen daselbst,

3, bei der Abth. I, dem Bezirke vom frühern Amte Lage, die bürgerlichen Rechtsstreitig-

keiten, die sämmtlichen Handlungen freiwilliger Gerichtsbarkeit, sowie die Ablösungs-Expropriations- und Gemeinde-Theilungssachen mit dem zeitigen Gerichtschreiber Pott in dem Gerichtszimmer Nr. 5 des Landgerichtsgebäudes zu erledigen.

B. der Amtsrichter Heldman besorgt bei der Abtheilung II, der Stadt Detmold, die bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten auf dem Gerichtszimmer Nr. 7 und sämmtliche Handlungen freiwilliger Gerichtsbarkeit, sowie die Ablösungs-Expropriations- und Gemeinde-Theilungssachen auf dem Gerichtszimmer Nr. 1 mit dem Gerichtschreiber Drüke.

C. Der Amtsrichter Eberhardt hat bei der Abth. III, dem Bezirke des frühern Amtes Detmold, die bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten, die Handlungen freiwilliger Gerichtsbarkeit, die Ablösungs-Expropriations- und Gemeinde-Theilungssachen, sowie die Schöffensachen im ganzen Amtsgerichtsbezirke mit dem Gerichtschreiber Arnold auf Nr. 10 zu erledigen.

Bei der Abtheilung I sind die Gerichtstage für streitige Sachen auf Montag und Dienstag, für Handlungen freiwilliger Gerichtsbarkeit auf Mittwoch und für Depositen-sachen auf Donnerstag angesetzt.

Bei der Abth. II fallen die Gerichtstage für streitige Sachen auf Montag und Mittwoch und für Handlungen freiwilliger Gerichtsbarkeit vorerst auf Freitag.

Bei der Abtheilung III werden die streitigen Sachen am Montag, die Handlungen freiwilliger Gerichtsbarkeit am Donnerstag und die Schöffensachen am Dienstag verhandelt.

Diese Geschäftsvertheilungen finden sich auch vor den Gerichtszimmern Nr. 5, 7 und 10 und an der Gerichtstafel im Gerichtsgebäude angeschlagen.

Detmold, den 31. December 1882.

Fürstliches Amtsgericht. Abth. I.

W. Piderit.

Blomberg. An Stelle des verstorbenen Colon Brand Nr. 7 in Ruenfiek ist heute der Polizeidiener Wöhning in Schwalenberg

als Curator des Heinrich Brenger von Nr. 11 zu Kreienberg verpflichtet.

Blomberg, den 30. December 1882.

Fürstliches Amtsgericht, Abth. I.
Brandes.

Lage. Der am 23. August 1847 zu Jagenhausen geborene Deconom Gustav Basse ist durch Beschluß vom 6. Decbr. 1882 für todt erklärt und sein Nachlaß den angemeldeten Erben überwiesen, während die nicht angemeldeten ausgeschlossen sind.

Lage, den 11. December 1882.

Fürstliches Amtsgericht.
gez. Nieländer.

Zur Beglaubigung: A. Burre, Gerichtsschreiber.

Derlinghausen. Nachdem der Nachlaß des am 21. d. M. gestorbenen Einliegers und Witzwers Heinrich Christoph Behmhöner hieselbst von dessen Kindern nur mit der Rechtswohlthat des Inventars angetreten ist, so werden Alle, welche Anspruch auf Befriedigung aus der Nachlassmasse zu haben glauben, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche in dem auf

Freitag den 12. Januar 1883,

Vormittags 10 Uhr,

an hiesiger Gerichtsstube angesetzten Termine unter dem Rechtsnachtheile anzumelden, daß nicht angemeldete Ansprüche später nur insoweit noch berücksichtigt werden sollen, als die Erben zur Herausgabe des aus der Erbschaft Empfangenen nach allgemeiner Rechtsvorschrift überhaupt noch verpflichtet sind.

Derlinghausen, 29. December 1882.

Fürstliches Amtsgericht.
Führer.

Alverdissen. Zur Publikation der letztwilligen Verfügung der weiland Eheleute Bürger Lesemann Nr. 5 in Alverdissen ist Termin auf

Freitag, den 12. d. M.,

Vormittags 10 Uhr,

anberaumt, in welchem sich Diejenigen, welche ein Interesse dabei zu haben glauben, einfinden wollen.

Alverdissen, den 2. Januar 1883.

Fürstliches Amtsgericht.
F. Sprütten.

Horn. Durch Ausschlußurtheil vom 19. d. M. sind Diejenigen, welche Eigenthums- und dingliche Rechte an das Becke'sche Wohnhaus Nr. 105 zu Horn nebst Garten beim Hause zu 6 [N. und den Garten im Nordfelde Nr. 1503 D. R. zu 4 Mz. nicht angemeldet haben, dem in der Bekanntmachung vom 30. September d. J. angedrohten Rechtsnachtheile gemäß mit denselben ausgeschlossen und ihrer Rechte dem neuen Erwerber gegenüber verlustig erklärt.

Horn, den 29. December 1882.

Fürstlich Pippisches Amtsgericht.
G. Cordemann.

Horn. Im Wege der Zwangsvollstreckung ist durch Beschluß vom heutigen Tage die öffentliche Versteigerung des am Brummenplake belegenen Bürger'schen Colonats Nr. 105 zu Meiningen, auf welchem früher Gastwirthschaft betrieben ist, und zu welchem nach dem Cataster ein Wohnhaus und ein Garten beim Hause zu 6 Mz. 1 [N. gehören, erkannt, und Verkaufstermin auf

Dienstag, den 10. April 1883,

Morgens 10 Uhr,

auf hiesigem Gerichtszimmer angesetzt. Kauflustige werden dazu mit dem Bemerken eingeladen, daß Tage und Verkaufsbedingungen drei Wochen vor dem Termine hier eingesehen werden können, und daß der Zuschlag ertheilt werden wird, wenn ein $\frac{2}{3}$ des Taxats übersteigendes Gebot erfolgt.

In dem anberaumten Termine haben diejenigen, welche Anspruch auf Befriedigung aus den Kaufgeldern machen und welche dingliche Rechte an dem Colonate zu haben vermeinen, ihre Ansprüche sogleich anzumelden und zu begründen, als sie sonst damit ausgeschlossen werden sollen, und die nicht angemeldeten Rechte dem neuen Erwerber gegenüber verloren gehen.

Horn, den 28. December 1882.

Fürstlich Pippisches Amtsgericht.
G. Cordemann.

Beglaubigt:

Giese,

Gerichtsschreiber.